MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1914-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. National-Hof- und Theater Mannheim

58

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 11. Januar 1914

16. Nachmittags-Vorstellung

zu ermäßigten Preisen:

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul Schönthan

Regie: Emil Hecht

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Poldi Dorina
Dr. Neumeister	Alexander Kökert
Marianne, seine Frau	Margarete Köckeritz
Karl Groß	Paul Tietsch
Emil Groß, genannt Sterneck, sein Sohn	Georg Köhler
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Emil Hecht
Rosa, Köchin bei Gollwitz	Elise de Lank
Auguste, Dienstmädchen bei Neuberger	Aenne Leonie
Meißner, Schuldiener	Walter Pieau

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt / Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 2½ Uhr **Anfang 3 Uhr** Ende nach 5½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 2.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 2.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.—	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	„ 2.—
Parkett 2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 1.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80)	„ 2.—
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	„ 1.50
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 0.50	Empore 2. Reihe	„ 1.50
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.30	Empore 3. Reihe	„ 0.50

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr) Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: Außer Abonnement

Neu einstudiert:

Don Juan

MARCHIVUM